



Kinder- & Jugendtreff >Mühle<

Düppler Mühlenstraße 25
39108 Magdeburg
0391/7225804
muehle@spielwagen-magdeburg.de



Janis Gerl
Diplomsocialpädagogin
Bis 31.05.2012



Claudia Rösler
Diplomsocialpädagogin
ab 01.06.2011



Peter Tanner
Philosoph

Ausgangsbedingungen

Das Jahr 2011 begann, wie das vorangegangene aufgehört hatte, die strukturellen Veränderungen des Sozialraumes Neu-Olvenstedt kamen weiterhin zum Tragen und spiegelten sich natürlich auch in unserem Kinder- und Jugendtreff wider.

Die Mühle war wieder für viele jungen Menschen der erste Anlaufpunkt, wenn die Schule beendet oder andere wichtigen Dinge erledigt waren. Hier erhielten und schufen sich unsere BesucherInnen, oder auch Mühlis genannt, ihre Freiräume entsprechend ihrer jeweiligen Interessen, Launen oder bei der kreativen Nutzung der vielfältigen Angebote in der Mühle. Sie war im besten Sinne eine offene Einrichtung, in der sich die Mühlis in einer vertrauensvollen sowie ungezwungenen Atmosphäre treffen und ihre Freizeit mit ihren Freunden verbringen konnten. Großen Wert in unserer Tätigkeit legten wir darauf, dass unsere jungen BesucherInnen die Mühle als ihren Klub erfahren konnten, in dem sie mitbestimmen können und der für sie ein Ort der Sicherheit, Akzeptanz sowie der aktiven Teilhabe ist. Die Besucherstruktur unterschied sich nicht wesentlich von der des Vorjahres.

Zu der personellen Struktur im Jahr 2011 gibt es noch einige Anmerkungen zu machen. Im Juni 2011 beendete eine langjährige Mitarbeiterin des Spielwagens ihre Anstellung und Tätigkeit in der Mühle und eine neue Fachkraft arbeitete sich langsam in den Alltag der Einrichtung ein. Im August erkrankte eine Fachkraft des Leitungsteams schwer und konnte die Tätigkeiten für den Rest des Jahres nicht mehr aufnehmen. Des Weiteren mussten wir in diesem Zeitraum unseren letzten Zivildienstleistenden verabschieden. Es war eine große Bereicherung, ihn im Team zu haben. Die so fehlende Stelle, welche vorerst unbesetzt blieb, bedeutete einen weiteren Einschnitt in das Wirken der Mitarbeiter und in die Angebote der Einrichtung. Ende

Auf einen Blick!

Wöchentlicher „Fahrplan“

Spiel- und Bastelzeit für 5-14Jährige (Malen, Basteln, Handarbeiten, Butzenbauen, Lesen und Vorlesen)

Bewegungstag für 5-10Jährige

(Bewegungsspiele, Parcours, Tanzen)

Jonglagetraining für alle Altersgruppen

Gitarrenunterricht

Musikraum/Aufnahmestudio

Hallensport für verschiedene Altersgruppen

Mühlenkino für verschiedene Altersgruppen

Familienessen für alle

Kleine Kuchenbäckerei

Projekte & Veranstaltungsreihen

Kulturtag

Open Mic

Sportturniere

Filmnachmittage

Gartentag

Feste

20 Jahre „Mühle“ - Party

August verabschiedeten wir weiterhin unsere bis dahin in der Mühle tätige FSJ-lerin. Die Stelle wurde Anfang September neu besetzt und somit wurde der Betrieb der Mühle nun durch zwei neue, doch nicht (vollständig) eingearbeitete Mitarbeiterinnen bewerkstelligt. Dies führte in der logischen Konsequenz zu strukturellen Veränderungen und leider an manchen Stellen auch zu einem begrenzten Angebot an Öffnungszeiten und Projekten.

Alltag, Aktionen, Projekte 2011

Januar

Unser neues Mühle-Jahr 2011 begann mit den seit langem erhofften und erwarteten Sanierungsarbeiten in der Einrichtung. Die verschlissenen Sanitäranlagen unseres Klubs wurden komplett saniert und später neue Türen in der Mühle eingebaut. Während dieser Zeit waren unsere Angebotsmöglichkeiten stark eingeschränkt und die Mühle zeitweise nicht geöffnet. Wir hatten damit mehr Zeit für Planungen, Recherchen, um Förderanträge zu formulieren und organisatorische Aufgaben für die vielfältigen Aktivitäten des Jahres zu strukturieren.

Tanzgruppe, Kaffeetafel



Am 27.01. war es dann soweit, die Bauarbeiten waren beendet und wir nahmen mit unseren Besuchern und Besucherinnen mittels einer gemeinsamen, zweitägigen Komplettputzaktion unsere Mühle wieder voll in Besitz.

Februar

So sein, wie die Großen: am 03.02. freuten sich besonders die jüngeren BesucherInnen zwischen 6 und 12 Jahren über das kleine Junior-Billard-Turnier. Der Billardtisch gehört eigentlich den über 14 Jugendlichen. Was für unsere älteren Jugendlichen Mühlenalltag ist, war für die jüngeren BesucherInnen ein kleines Erlebnis. Unsere Kleinen zeigten an diesem Nachmittag, dass sie mit kürzerem Queue, modifizierten Spielregeln, viel Willen und Augenzukneifen fast wie die Großen die berühmte Acht versenken können.

In den Winterferien organisierten wir unsere alljährliche Fahrt in den Harz. Da dieses Angebot auf sehr großes Interesse bei unseren Jugendlichen stieß, führten wir in diesem Jahr zwei Touren durch. Unser Ziel war wieder die Teufelsmauer bei Timmenrode. Dort sind die Felsen und Klippen ideal, um zu klettern, zu toben oder die bizarre Umgebung zu erkunden. Nach dem Essen am Lagerfeuer fuhren wir nach Langenstein und machten es uns dort in den Felsenwohnungen gemütlich.

Unsere große Mädchen-Übernachtung am 18./19.02. war ein alters- und geschlechtsspezifisches Projekt für Mädchen zwischen 11-14 Jahren. Die Mühle war ihr ungestörter Ort, um sich über Freundschaft, Schule, Chancengleichheit und andere interessierende Fragen auszutauschen. Die Teilnehmerinnen organisierten sich ein tolles Erlebnis mit leckerem Essen, ausgelassenem Spielen, Balgen, Filme schauen und einer lustigen Beauty-Time.

März

Den Monat März begannen wir mit unserem diesjährigem ersten Mühle-Kulturtag und dem Besuch der wiedereröffneten Gruson

Gewächshäuser. Wir waren gespannt auf die exotischen Pflanzen und Tiere in den großen Glashäusern. Danach gingen wir noch Eis essen und schlenderten durch das Stadtzentrum von Magdeburg.

Das folgende Wochenende vom 11.-13.03. nutzten langjährige BesucherInnen der Mühle für ihre traditionelle LAN-Party. Mit neuester Technik, vielen Strippen und enormer Ausdauer spielten sie zwei Nächte durch und erkämpften sich ihre Punkte und Siege in der virtuellen Welt.

Am 14.03. führten wir unsere Mühlenratssitzung durch. Sie ist ein Forum der Mitbestimmung und des Meinungsaustausches für unsere Jugendlichen. Wir diskutierten hauptsächlich über unseren ersten Gartentag und die Organisation des bevorstehenden Outdoor-Fußballturniers der Mühle.

Erstmals, am 17.03., fand unser vierteljährliches Projekt „Open Mic – Tag des offenen Mikrophons“ mit einer Jury statt. Unsere kleinen Besucherinnen standen selbstbewusst auf der kleinen Bühne und ahmten ihre Popstars nach, ganz individuell und mit viel Spaß. Die Jungen, zwischen 10 und 15 Jahren, übten sich im Rappen mit eigenen Texten und gedownloadeten Beats.

Am 24.03. startete unser 1. Gartentag, den wir jeden Donnerstag als ein neues Angebot für unsere jungen Leute realisieren wollen. Bis in den November haben wir die Beete hergerichtet, gesät, repariert, geerntet oder Ordnung im Garten geschaffen. Besonders für unsere jüngeren Mädchen und Jungen war die Naturzeit eine spannende Zeit. Spielend haben sie viel über Möhren, Beeren, Tomaten, Insekten oder Vögel erfahren. Und geklettert sind sie besonders gern - auf unserem großen alten Kirschbaum.

April

Auf unserem benachbarten Bolzplatz führten wir am 08.04. unser traditionelles, integratives Frühjahrsfußballturnier durch. Bevor die acht Mannschaften, in zwei Altersgruppen unterteilt, ihre Ballkünste





zeigen konnten, mussten wir den Bolzplatz von einer Menge groben Schottergesteins befreien. Bei sehr böigem Wetter kämpften die Mannschaften um die begehrten Mühlepokale, die bei einem Imbiss in der Mühle überreicht wurden.

Der April war ein sehr sportlicher Monat. Neben den freitäglichen Hallensportangeboten waren wir am 14.04. bei unserem Tischtennisturnier sportlich aktiv. Dieses Turnier ist bei unseren BesucherInnen sehr beliebt. Entsprechend viele interessierte Jugendliche nahmen an ihm teil, so dass es am nächsten Tag fortgeführt werden musste. Unseren Osterhasen tag konnten wir bei schönem Osterhasenwetter in unserem Naturgarten durchführen. Am 21.04. trafen wir uns unterm blühenden Kirschbaum, um gemeinsam zu spielen, selbst gefärbte Eier zu suchen und kleine Leckereien zu vernaschen.

Mai

Es bleibt nicht mehr viel Zeit. Bis zu unserer Mühlen-Jubiläumsparty verbleiben nur noch fünf Wochen. Unser Mühlenratstreffen am 03.05. beschäftigte sich fast nur mit der organisatorischen und inhaltlichen Planung dieses Höhepunktes. Vieles gab es zu besprechen. Einige Listen wurden erstellt; wer hilft bei welchen Aufgaben, wie wird die Mühle ausgestaltet, welche Musik wird von wem gespielt, was gibt's zu Essen und zu Trinken und noch weitere wichtigen Sachen. Der Mai stand so ziemlich deutlich im Zeichen der Vorbereitungen zum 20-jährigen Jubiläum der Mühle als Kinder- und Jugendtreff des Spielwagen e. V. Am 05.05. hatten wir unseren zweiten Mühle Kulturtag. Wir wollten in den Sternenhimmel schauen und fuhren mit einer Busladung von unseren jüngeren BesucherInnen zum Planetarium unterm Dach der Grundschule „Am Kannenstieg“. Im Anschluss tobten wir auf einem großen Spielplatz herum und besetzten eine kleine Eisdiele zum lecker Eis schleckern. Immer im Mai wird unser Klub zum Unihockeyturnier der dvjg-Jugend und der WSG Reform eingeladen (siehe auch

Der Gartentag war stets ein spannendes Erlebnis – besonders gern sind die Kinder auf den Kirschbaum geklettert...

www.unihockeynight.de). Mit neun jungen Menschen und einer Mutti machten wir uns am 20.05. auf den Weg nach Fermersleben in die große Sporthalle. In drei Spielen traten wir gegen Prominente aus Magdeburg und einem Allstar-Team der teilnehmenden Mannschaften an. Durch das Toreschießen während des Turnieres wird ein Spendenbetrag erspielt, der unserem Verein für die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen wieder übergeben wurde.

Juni

Zum Kindertag haben wir unsere kleinen Besucher zu Spiel und Spaß vor der Mühle eingeladen. Mit viel Begeisterung wurde mit Stelzen, Reifen und Bällen gespielt. Am meisten Freude bereitete allen, mit viel Phantasie und Farbe die kleinen Gesichter zu bemalen.

Nun war es soweit. Nach gemeinsamer intensiver Vorbereitung wurde am 04.06. der 20. Geburtstag der Mühle gefeiert. In der bunt geschmückten und mit vielen „historischen“ Fotos behangenen Mühle feierten unsere jetzigen BesucherInnen gemeinsam mit vielen Ehemaligen das Jubiläum. Das Engagement Aller hatte sich gelohnt und wir feierten eine tolle Geburtstagsparty mit Livemusic, einer Feuershow, DJ's, vielen Gesprächen und Wiedersehensfreuden. Im Jugendklub KIK nahmen wir am 10.06. an einem Hallenfußballturnier teil und am 30.06. wurde im Saal wieder zum Tag des offenen Mikrophons eingeladen.

Juli

Endlich sind Ferien und es war das schönste Wetter zum Baden. Am 12.07. zogen wir mit Decken, Handtüchern und Sonnencreme ins Freibad von Neu Olvenstedt. Das hat natürlich viel Spaß gemacht! Was gibt es Schöneres, als bei Sonnenschein in kühles Nass zu springen und mit seinen Freunden herumzutoben? Oder eine Spende für unsere engagierte Arbeit zu erhalten? Am 14.07. erhielten wir den Erlös vom Sommerfest der Wohnungsbaugesellschaft Otto von Guericke überreicht.



Neben dem „Alltag“ in der Mühle waren wir dabei, unsere Sommerferienfreizeit nach Italien vorzubereiten. Alle TeilnehmerInnen und ihre Eltern trafen sich am 21.07. bei uns in der Mühle zum Ab- und Einstimmungsgespräch, bevor wir vom 28.07.-06.08. in die Sommerferienfreizeit nach Italien fuhren. Für unsere mitreisenden sechs jungen Menschen betretenden zehn spannende, überraschende und erlebnisreiche Tage bei unserer Gastgeberfamilie in Crocino in der Nähe von Pisa. Wir waren oft am Strand des Mittelmeeres bei Cecina Mare, besuchten schöne Städte sowie ihre weltberühmten Sehenswürdigkeiten und trafen uns mehrmals mit unseren herzlichen italienischen Gastgebern. Viele unserer wundervollen Eindrücke und Erlebnisse haben wir in einem kleinen Reisetagebuch aufgeschrieben.

Es zeigt sich mal wieder, dass bei vielen unserer BesucherInnen verborgene Talente schlummern...

August
Entsprechend der Besucher und dem herrschenden Wetter boten wir für die nächsten beiden Ferienwochen verschiedene Sommerferienaktionen an. In der Mühle wurde gebastelt, gespielt und Geburtstag gefeiert. Außerdem richteten wir eines der regelmäßig stattfindenden Gemeinwesenarbeitstreffen Neu- Olvenstedts in unserem Haus aus. Am 18.08. fuhren wir anlässlich unseres Mühle Kulturtags in den Elbauenpark, besuchten den Jahrtausendturm und tummelten uns auf den herrlich grünen Wiesen, bestaunten den neu entstandenen Kletterpark und ließen uns Eis und Limonade schmecken. Die Hitze war kaum auszuhalten und was hilft da besser als angenehm kühles Wasser, eine riesige Melone und Badespaß? Klar, dass wir am 26.8. erneut unsere Badesachen packen und ins Freibad gehen! Neben zwei Geburtstagen unserer Mühlen-BesucherInnen müssen wir im August leider unsere FSJ-lerin Sarah verabschieden. Ein sehr schönes gemeinsames Jahr liegt hinter uns und ebenso angenehm gestalten wir einen gemeinsamen Nachmittag mit Kakao und selbst gebackenem Kuchen.

September

Der September in der Mühle gestaltet sich kulturell und sportlich! Am 8.9. geht's heiß her, denn wir laden zum altersübergreifenden Kickerturnier ein. Die Plätze an dem kleinen Tisch sind sehr begehrt und alle TeilnehmerInnen wollen ihr Können unter Beweis stellen. Es zeigt sich mal wieder, dass unter unseren BesucherInnen verborgene Talente schlummern...

Dass die Mühle ein vielfältiges Angebot bereitstellt und sich themenübergreifend engagiert, konnte Jung und Alt am 18.9. erfahren und hören. Wir nahmen teil an den Landesliteraturtagen und freuten uns sehr, eine Lesung aus dem Buch „Tango in der Düppler Mühle“ auszustellen zu dürfen. Eine rege

Besucherschar aus interessierten Menschen und natürlich unseren BesucherInnen der Kinder- und Jugendeinrichtung fanden trotz Regen in die Mühle. Wir blicken gern auf diese Veranstaltung zurück, welche für uns alle als ein gemütlicher Sonntagnachmittag in Erinnerung bleiben wird. Ein wenig dynamischer und vor allem lautstärker ging's am 22.9. weiter, denn wir bauten im Saal das Mikrofon auf und gaben es für die jungen KünstlerInnen frei. Dies ist ein sehr wichtiger Teil in der Angebotspalette der Mühle und stellt immer wieder ein Highlight dar.

Oktober

Wie bereits schon im März, findet auch im Oktober wieder eine LAN- Party unserer älteren BesucherInnen statt. Für zwei Tage gehört die Mühle ihnen und sie richten sich gemütlich ein. So langsam wird das Wetter draußen etwas ungemütlich und so konzentrieren wir uns mehr auf die Angebote in den Räumlichkeiten der Mühle. Seit Anfang September wird unser etwas dezimiertes Team von einer neuen FSJ-lerin unterstützt und so können wir regelmäßige Bastel- und Tobeangebote bereitstellen. Am 7.10. wurde es mal wieder Zeit, den Sportsgeist zu packen, die Dartpfeile in die

Selber Musik machen ist in der „Mühle“ immer aktuell – für jedes Alter!



Unverkennbar Italien: Sommer, Sonne, schiefe Türme!

Hand zu nehmen und zu zielen, was das Zeug hält – Treffsicherheit ist hier auf jeden Fall gefragt! Leider konnten wir die geplante Ferientages tour in den Herrenkrug nicht durchführen. Aufgrund der personellen Engpässe liegt das Hauptaugenmerk auf der Bewältigung des regulären Betreuungsangebots. Somit konzentrierten wir uns darauf, die Mühle regelmäßig für ihre BesucherInnen zu öffnen und sie mit dem leckeren Freitags-Familien-Essen, der Samstags- Kuchen- Bäckerei zu verwöhnen, gemeinsam im Rahmen des Hallensports zu toben und das Gruppengefühl zu stärken, die regulären Angebote wie Tischtennis, Billard, Brettspiele, Lesen in der Bibliothek, Proben im Musikraum etc. bereitzustellen und nach Bedarf gemeinsame, gemütliche Kinonachmittage zu veranstalten.

November

Ein wenig wehmütig bereiten wir den Ausklang der Gartenzeit vor. Wir verarbeiten alle noch übrig gebliebenen Erträge aus unserem Garten, die Beete werden auf den Winter vorbereitet und wir verabschieden uns langsam von unseren gemeinsamen Donnerstagen im Garten. So wie es sich gehört, setzen wir uns bei Kuchen und eigenem Pfefferminztee zusammen, lassen das vergangene halbe Jahr noch einmal Revue passieren und sprechen über Ideen für die neue, kommende Saison.

Leider hinderten uns technische Schwierigkeiten daran, den Tag des Offenen Mikrophons im November durchzuführen. Dafür startete am 10.11. eine Kinoreihe mit der Landesstelle für Kinder- und Jugendschutz (LKJ). Im Rahmen dieses Projektes suchten sich unsere Jugendlichen drei Filme aus einem Angebotskatalog aus, bereiteten gemeinsam mit einer Fachkraft der LKJ die Kinonachmittage vor (Flyer basteln, eine Hip- Hop- Performance vor den Filmen), planten die Ausgestaltung und verbrachten letztlich alle gemeinsam sehr interessante, informative und spannende Filmnachmittage. Die anschließenden Diskussionen wurden von den Fachkräften angeleitet und so bleiben uns die Inhalte der Filme noch nachhaltig im Gedächtnis. Auch

Viele Köche verderben den Brei? Nicht so in der Mühle!

im November gilt es zu sagen, dass wir aufgrund der personellen Situation bedauerlicherweise keine weiteren externen Angebote bereitstellen bzw. durchführen konnten.

Dezember

Der Dezember beginnt abenteuerreich, denn Pipi Langstrumpf ist zu Gast in der Mühle! Gemeinsam mit den Kindern und sogar einigen Jugendlichen dürfen wir die mutige Seemannstochter mit ihren abstehenden, roten Zöpfen bei einigen ihrer spannenden Erlebnisse begleiten. Da gibt es durchaus ein wenig Schabernack und Schlagfertigkeit abzuschauen und am Ende dürfte Eines klar sein: Die Kinder sind einfach die besseren Menschen und ließe mensch sie die Welt gestalten, gäbe es wohl nur noch sehr wenige Ärgernisse. Leider blieben uns solche nicht erspart, denn Anfang Dezember mussten wir einen Einbruch und diverse Schäden an der Mühle melden. Dies wirkte sich auch auf den Betrieb der Einrichtung aus, was sich sowohl für unsere BesucherInnen als auch für das Team als enorme Schwierigkeit darstellte. Dennoch konnten wir, entsprechend der Situation, die geplanten Angebote durchführen. So fanden die anderen zwei

Filmnachmittag statt, in der zweitägigen Weihnachts-geschenkewerkstatt am 14. und 15.12.2011 wurden tolle Überraschungen und kleine Freuden gebastelt, gestaltet, kreativ gebaut und neben dem Duft heißer Mandeln erklang in jeder Ecke Weihnachtsmusik. Das große Highlight zum Ende des Jahres war ganz klar das große Mühlen-Weihnachtsessen am 21.12. Hier geht es schon mal etwas drunter und drüber und vielleicht kommt der Eine oder die Andere da auch schon mal ins Schwitzen aber das Resultat kann sich sehen lassen: Jede Menge leuchtende Gesichter, eine große Tafel mit den leckersten Gaumenschmeichlern und ein aufregender Tag, den wir alle sehr genossen haben und an dem der Tag auf keinen Fall zu kurz kam. Wir tauschen unsere Wünsche

und Ideen für das neue Jahr aus, spekulieren über Weihnachtsgeschenke und wünschen uns ein gesundes, kraftspendendes Jahr 2012, welches Gutes für uns bereithält. Bleibt nur noch, die riesen Berge Abwasch zu bewältigen und die Mühle für den Jahreswechsel sauber und hübsch zu machen.... Teamwork, let's go!

Sonstiges

Einrichtungsübergreifendes Engagement

- Unterstützung bei vereinsinternen Projekten und Veranstaltungen (zwei Bauspielplatzfeste, das Frieden fetzt-Fest der Emma, die Projektwoche der Sekundarschule Oskar Linke, das Girl's Power Projekt)
- aktive Teilnahme an der Gemeinwesenarbeit im Stadtteil
- 28.05. Beteiligung an der Langen Nacht der Wissenschaften
- 18.06. Beteiligung am Sommerfest der Wohnungsbaugenossenschaft Otto von Guericke
- 18.09. Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt, Buchlesung in der Mühle

Unterstützung und Begleitung

- Nutzung der Mühle durch Schulklassen, andere Vereine und Organisationen
- Einweisung und Begleitung von Studenten/Schülerpraktikanten/Innen, FSJ'lern, Zivildienstleistenden
- von jungen Leuten eigenverantwortlich organisierte Veranstaltungen und Projekte in der Mühle
- durch die Ausleihe vom Vereinsbus, Medientechnik und Werkzeugen

- Betreuung bei der Ableistung von gemeinnützigen Arbeitsstunden
- Wartung und Reparatur vom vereinseigenem Bus, von Technik, Werkzeug und Spielgeräten
- von Jugendlichen organisierter Spray-Workshop an der Mühle
- individuelle Hilfen für einzelne BesucherInnen zu Fragen der Berufsfindung, Schule, Freundschaft und Liebe
- gemeinsame Beratung mit der Schule, dem Jugendamt und Eltern

Werkeln und Renovieren

- neue Sitzbank vor der Mühle
- Wände des Innenhofes neu gemalt
- Barraum teilweise neu verputzt
- Decke in der Sitzecke am Musikraum neu gestrichen
- Mobiliar repariert, geschraubt, geschliffen, gebohrt



Gerlind Guttek



Helga Kuhlmann

Töpfer- & Filzwerkstatt

Für verschiedene Alters- und Zielgruppen urden über das ganze Jahr Töpferkurse angeboten.

Die Kinder wurden in selbständigem Arbeiten gefördert, erlebten zahlreiche Erkenntnisse, einen Zuwachs an Selbstvertrauen und viel Spaß.

Datum	Aktion	Teilnehmer
13.01.2011	Kindergeburtstagsfeier	15
19.01.2011	Nordpark-Schule, Klasse 3b	17
16.02.2011	Nordpark-Schule, Klasse 4a	18
23.02.2011	Nordpark-Schule, Klasse 4b	17
01.03.2011	Schnupperkurs für Erwachsene	6
13.04.2011	GS Am Westring	6
16.04.2011	Töpfermarkt Wasserburg Egeln	ca. 50
18.05.2011	Schule Am Wasserfall	6
28.05.2011	Bauspielplatzgeburtstag, Töpfermarkt	ca. 60
04.06.2011	Töpfermarkt Ziegeleifest Westeregeln	ca. 40
21./22.06.2011	Sekundarschule Thomas Mann	12
24.06.2011	Töpfermarkt Sommerfest Die Brücke gGmbH	ca. 80
23.07.2011	Töpfermarkt in Etgersleben	ca. 40
14.09.2011	Nordpark-Schule, Klasse 4a	16
21.09.2011	Nordpark-Schule, Klasse 3a	17
24.09.2011	Mittelalterfest, KJH Bauarbeiter	ca. 30
25.11.2011	Weihnachtsbasar Freie Schule	ca. 80
13.12.2011	Weihnachtsfeier in der Töpferei	ca. 20

An jedem Kurs nahmen 6-10 Personen teil, womit auch die Kapazität des Werkstatttraumes voll ausgeschöpft war. Insgesamt kann von dem Besuch von durchschnittlich 20 Kindern pro Woche ausgegangen werden, die innerhalb des Freizeitzentrums speziell diesen Bereich besucht haben. Die Kinder können ihre getöpften Gegenstände entgeltfrei mit nach Hause nehmen. Besonderer Andrang herrschte wie in jedem Jahr in der Oster- und der Vorweihnachtszeit. Am Dienstagabend steht die Werkstatt Eltern zur Verfügung, was besonders von Frauen im mittleren Alter sehr begeistert und regelmäßig genutzt wurde.

Projektstage in der Töpferwerkstatt mit freundlicher und fachkompetenter Anleitung wurden von Gruppen aus verschiedenen Schulen zu verschiedenen Anlässen (Projektstage, Kunstunterricht, Alte Handwerke etc. – siehe Tabelle) gerne angenommen. Auch zu öffentlichen Festen in Kooperation mit anderen Institutionen waren die Töpferwaren des Spielwagen e.V. immer gern gesehen.



Gut eingeräumter Töpferofen



Sport, Garten, Mädchensachen, Open Mic



Autor Maaß liest den Döppler Tango für die Mühlenfreunde

Ein wichtiges Ziel, die Döppler Mühle als Wahrzeichen Neu-Ohvenstedts zu erhalten, ein Stück näher zu kommen, veranstaltete der Mühlenverein aus vergangener Sonntag ein Literaturfest im Rahmen der Landesliterartage.

Von Josephine Kronsberg

Neu-Ohvenstedt. Gestern mit dem Verein „Spielwagen“ und dem Jugendtreff „Mühle“ die durch die Döppler Mühle zu Hause sind, stellte Roll-Dieter Woske, Vorsitzender des Mühlenvereins, das Fest auf die Beine. Das engagierte Mühlenmitglied schlug die Wochentage, sodass trotz schlechter Wetter viele den Weg zur Döppler Mühle fanden.

Um 16 Uhr ging es mit einer Lesung von Siegfried Maaß aus seinem überarbeiteten Buch „Tango in der Döppler Mühle“ in die Mühle. Die Zusammenarbeit zwischen Mühlenverein und Block-Verlag hat sogar funktioniert. Ich möchte mich beim Spielwagen e.V. und allen Helfern für die Unterstützung herzlich bedanken.

Die Veranstaltung kam auch bei den Gästen gut an, wie eine Besucherin feststellte. „Mir hat besonders die Lesung von Siegfried Maaß gefallen. Erst über dieses Fest sind mein Mann und ich auf die Döppler Mühle aufmerksam geworden.“ Nach der Lesung stellte sich der Block-Verlag u.a. mit Kränzen aus der „Mäulchen-Reihe“ vor. Mit Schöwin am Spieß, Bannhaken, Obertwein aus der Altmärk und Bier war für die Verpflegung gesorgt. Der Kontakt zum Mühlenverein ist außerdem auch...



Autor Siegfried Maaß erzieht in seiner Lesung die Mühlenfreunde an die G



Sie organisierten die Mühlenkollage: Heide Kahlmann, Roll-Dieter Woske und Gerhard Gutzek. Foto: (3): Josephine Kronsberg

gefertigte „Mühlen-Kollagen“ zum Verkauf an. Vom Potential der Mühle ist Roll-Dieter Woske überzeugt. „Wahrscheinlich ist sie die einzige ihrer Art in ganz deutschem Landesausstellung.“ Er glaubt fest daran, dass sie im sanierten Zustand eine neue Attraktion für Magdeburg und seine Touristen sein kann. Die Mühle aus dem Jahr 1844 ist momentan aber noch eine Ruine. Damit sie als Wahrzeichen und Sehenswürdigkeit für Neu-Ohvenstedt bekannter wird, sind solche Veranstaltungen wie das Literaturfest von großer Bedeutung. Deswegen soll es ähnliche Termine auch in Zukunft geben. Roll-Dieter Woske dankt...

2000 Euro für Familienarbeit in Ohvenstedt

Neu-Ohvenstedt (rtr) • Der Verein „Spielwagen“ hat gestern im Beisein der Filialleiterin Katharina May und des Sozialbegleitenden Hans-Werner Brüning eine Spende in Höhe von 2000 Euro von der C&A-Filiale im Florapark erhalten. Die Spendenaktion ist Teil einer Vielzahl von Aktionen des Unternehmens zu seinem 300-jährigen Bestehen in diesem Jahr. Unterstützt werden damit lokale und regionale Projekte, die Familien in der Nachbarschaft helfen.

Der „Spielwagen“ möchte ab Januar in seinen Ohvenstedter Einrichtungen eine Veranstaltungsreihe für Familien mit Kindern im Alter von 3-10 Jahren umsetzen, die regelmäßig an einem Samstagvormittag stattfinden soll, sagte die Geschäftsführerin des Vereins, Liane Kanter.



Der Sozialbegleitende Hans-Werner Brüning, „Spielwagen“-Geschäftsführerin Liane Kanter, Katharina May, Filialleiterin von C&A im Florapark und ihre Stellvertreterin Ramona Urbahn.

Ferienendspurt in der Ohvenstedter „Mühle“

Neu-Ohvenstedt (sar). Nur noch knapp zwei Wochen haben die Magdeburger Kinder Zeit, ihre Sommerferien zu genießen, bevor der Schulkalender wieder ruft. Der Kinder- und Jugendtreff „Mühle“ Döppler Mühlenstraße 25, ruft deshalb in den kommenden Tagen noch einmal zum Endspurt für alle Ferienkinder.

Am kommenden Donnerstag, 11. August, findet z. B. für alle Mädchen ab 14 Jahre wieder das Projekt „Girls Power“ statt. Beginn ist 14 Uhr. Am Freitag wird zum Hallensport geboten. Von 18 bis 17 Uhr rollt der Ball für Kinder ab 6 Jahre, von 20 bis 21 Uhr für alle ab 12 Jahre.

Am Sonntagabend, 13. August, wird zur kleinen Kuchenbäckerei der Backofen angeheizt, am darauffolgenden Montag ist Spiel-

und Basteizeit für alle Kinder zwischen 5 und 14 Jahren. Dabei werden u. a. Perlenketten geknüpft.

Am Donnerstag, 18. August, steht der Mühlenfesttag auf dem Ferienprogramm. An diesem Tag wird ein Ausflug in den Erlbenpark inklusive Besuch des Jahrelaudiums und des Schmerlingshauses unternommen. Jeden Dienstag und Mittwoch ist zudem die Topferei in der Mühle geöffnet. Dort kann man sich an der Drehschleife versuchen.

Anf dem nahen Bauspielplatz wird ab kommenden Montag jeweils von 12 bis 18 Uhr Ferienfreizeit angeboten.

Kontakt zu Peter Tanner und Claudia Böcher, den „Müllern“ der „Mühle“ unter Tel. 722 5804.



In den verbleibenden zwei Ferienwochen ist im Kinder- und Jugendtreff „Mühle“ und auf dem Bauspielplatz noch viel los.



Die Volksstimme berichtete:

Werken an der neuen Bank

Daten & Fakten zur Einrichtung Kinder- & Jugendtreff „Mühle“

Räume: 300 qm pädagogisch genutzte Fläche mit 6 Multifunktionsräumen, meistens genutzt als Kreativwerkstatt, Medien- und Beratungsraum, Billardraum, TT-Raum, Saal und Barraum

Personal:

Zwei Pädagogen als Leitungsteam mit Teilzeitstellen zu je 0,75 VbE, FSJ, BFD & zeitweilig pädagogische PraktikantInnen & Honorarkräfte für verschiedene Projekte

Besucherstruktur: (gezählt & dokumentiert mit Secosoft)

Gesamtzahl der Besuche im Offene-Tür-Bereich: 7.642 Kinder & Jugendliche, d.h. 159,21 pro Woche, 26,54 pro Tag; davon 51,56 % Mädchen und 48,44 % Jungen.

Die meisten BesucherInnen verzeichneten das Familienessen (32 Veranstaltungen, 470 Besuche), gefolgt vom Hallensport (24 Veranstaltungen, 402 Besuche) und Malen & Basteln (24 Veranstaltungen, 243 BesucherInnen).

Zeit & Inhalt:

Die Einrichtung hatte im Jahr 2011 in 48 Öffnungswochen geöffnet = insgesamt wurden 2.130 Angebotsstunden vorgehalten.